



BAMBERGER AKADEMIE

Die „Bamberger Akademie“ bietet besonders engagierten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, in einem Wochenend-Seminar an der Universität Bamberg ein bestimmtes Thema aus der griechischen Kultur, Literatur oder Philosophie zu vertiefen. Thema der dritten „Bamberger Akademie“ 2015:

Aristophanes

In kleinen Arbeitsgruppen und Plenumsdiskussionen wollen wir uns mit Fragen befassen wie:

- Was wissen wir über Theaterbauten, Kostüme, Requisiten und Aufführungsbedingungen?
- Wie verhalten sich Tragödie, Satyrspiel und Komödie zueinander?
- Inwiefern kann man die Komödienaufführungen des 5. Jh. v. Chr. mit dem Karneval der Neuzeit vergleichen?
- Was wissen wir über den Bezug von Komödien zur Tagespolitik in Athen?
- Wie bindet Aristophanes die Durchbrechung der Bühnen-illusion in den sog. ‚Parabasen‘ in seine Stücke ein?
- Inwieweit entspricht das Bild der Frau auf der Komödienbühne der Realität im klassischen Athen?
- Welche Arten von Witz lassen sich in einer bestimmten Szene entdecken? (Im Anschluss daran kann diese Szene unter der Leitung eines Schauspielers des ETA-Hoffmann-Theaters eingeübt werden.)

Termin: Freitag, 25. – Sonntag 27. September 2015

Unterbringung im Jugendgästehaus Bamberg, Tagungsräume in der Universität Bamberg.

Teilnehmer: Interessierte Griechisch-SchülerInnen des 9. bis 12. Jahrgangs 2015/16.

Unkosten: ca. 30 € und Kosten der eigenen Anreise.

Anmeldung bis 24. Juli bei eurem Griechisch-Lehrer in Form eines kurzen Bewerbungsschreibens per e-mail, in dem ihr euer spezielles Interesse an dieser Veranstaltung beschreibt.

Die Veranstalter: Prof. Dr. Sabine Vogt (Universität Bamberg)
Klaus Furthmüller (Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg)